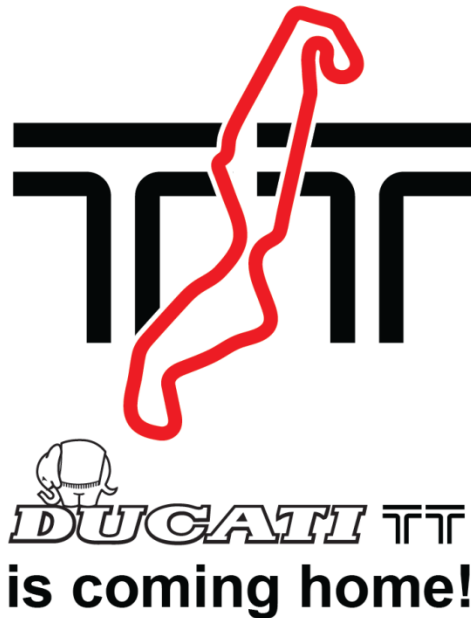


Ducati TT / F1 Rennen, Symposium und Treffen



Die Ducati TT kommt nach hause!

Als Teil des 37. Ducati Clubrace kommt Ducati's legendärstes Rennmotorrad am letzten Mai-Wochenende zurück zum berühmten TT Assen circuit. Ducati's Kombination aus einem Zahnriemen-getriebenen Motor und einem Gitterrohrrahmen wurde in den 80ern eine unschlagbare Rennmaschine. Von Fahrern wie Dieter Rechtenbach, Tony Rutter, Walter Villa, Juan Garriga, Marco Luchinelli, Jimmy Adamo und vielen anderen bewegt, erzielten diese Motorräder zahlreiche Erfolge. Ducati beherrschte damit in der ersten Hälfte der 80er sämtliche TT2 und Bott Rennen auf der ganzen Welt und war sehr erfolgreich in der TT1 sowie der Langstrecke. Die größten Erfolge dieser Zeit waren die durch Tony Rutter. Auf legendären Rennstrecken wie der Isle of Man und dem Assen Circuit, erzielte er TT2 Weltmeistertitel in 1981, 1982, 1983 und 1984.

Der Zahnriemen-getriebene Motor und der Gitterrohrrahmen wurde die Basis für alle in den letzten 30 Jahren, nach dem Erscheinen der TT2 in 1981, gebauten Ducatis, sowohl in Technik als auch Design. Die TT2 ist also ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte von Ducati. Während die meisten Rennmaschinen in den Ruhestand gingen erlebt die Pantah ein regelrechtes Revival. Dies geschieht in letzter Zeit durch viele Neuaufbauten und dem Einsatz bei vielen Klassik Rennen auf der ganzen Welt. Die Ducati TT, sowie die F1 zählen zu den kultigsten und vom Handling her zu den besten Motorrädern aller Zeiten, wodurch die Rennstrecke zu ihrem natürlichen Lebensraum gehört.

Nach 7 TT/F1 Treffen in den USA und 2 in England, werden wir einen Schritt weiter gehen, indem wir das erste TT/F1 Rennen überhaupt, in Kombination mit dem 3. Europäischen TT/f1 Treffen im Rahmen des 37. Ducati Clubrennen in Assen, den Niederlanden organisieren.

Was müssen wir vor dem 17. Januar 2016 wissen?

Das Wichtigste ist es bis Mitte Januar herauszufinden wieviele an diesem Rennen interessiert sind. Wenn eine Zahl von 30 Fahrern erreicht wird, gibt es eine eigene Klasse innerhalb der Veranstaltung. Sollten es weniger sein, könnte das Rennen vielleicht auch in Kombination mit anderen italienischen Youngtimern stattfinden. Im letzten Jahr gingen bereits 14 TT's und F1 in verschiedenen Klassen an den Start.

Die Registrierung eröffnet später in 2016, wann du in die Liste interessierter Fahrer steht sollen wir dich informieren.

Das vorgesehene Programm

Freitag, 27.05.2016

- kurzer Lizenzkurs: 80 Minuten auf der Strecke und etwas Theorie oder
- freies Training, 105 Minuten auf der Strecke

Samstag, 28.05.2016

- 2 Qualifikationen, zusammen 40 Minuten
- Samstag Abend:

-TT/F1 Dinner

-TT/F1 Symposium und Treffen

Sonntag, 29.05.2016

- Ducati TT/F1 Rennen, 25 Minuten

Reglement

Das TT/F1 Rennen sollte den Spirit einer der besten je gebauten Rennmaschinen von Ducati wieder aufleben lassen und bezieht sich auf folgende Typen und technische Spezifikationen:

-TT Open: 2-ventiler, Zahnriemengetriebene Motoren mit Vergasern (Der hintere Vergaser sitzt an der Rückseite des stehenden Zylinders, Motor im charakteristischen Gitterrohrrahmen)

-TT1: 601-750ccm, 2-Ventiler, Zahnriemengetriebene Motoren mit Vergasern (Der hintere Vergaser sitzt an der Rückseite des stehenden Zylinders), TT1 Rennmaschinen, F1's und andere Rennmaschinen wie der DB1's, Moretti's, GPM, Spondon mit Pantah Motor sind willkommen.

-TT2: 350-600ccm, 2-Ventiler, Zahnriemengetriebene Motoren mit Vergasern (Der hintere Vergaser sitzt an der Rückseite des stehenden Zylinders), TT2 Rennmaschinen, F3's und andere Rennmaschinen mit Pantah Motor sind willkommen.

Die Lautstärkebegrenzung liegt bei max. 104 dB (A), bezogen auf die FIM Messung im Stand. Der kurze Lizenzkurs ist für Fahrer ohne Rennlizenz mit Streckenerfahrung. Wir fahren mit profilreifen, reifen warmer sind acceptiert, kein slick- und regenreifen acceptiert.

Kosten

- freies Training, Freitag 27.05.: 205,-

- kurzer Lizenzkurs, Freitag 27.05.: 160,-

- 2 Qualifikationsläufe und das Rennen am Sonntag (28./29.05.): 195,-

- 1 extra Rennen mit der selben Maschine: 90,- (In Klassen wie Bottrevival oder Euroclassics)

- Für Fahrer ohne holländische Lizenz, 25,- extra für die Wochenendlizenz

In den Kosten mit inbegriffen sind, freies Camping im Paddock in der Nähe des Symposium-zeltes, freier Zugang zu den Sanitären Anlagen, Anschluss an den Strom, freier Eintritt für einen Mechaniker/Helfer und zwei angehörige Besucher, sowie ein T-shirt des Events.

Wollen wir noch mehr?

Ja, beim ersten Rennen für die TT's und F1's eine Gruppe von Liebhabern aus der ganzen Welt in Assen vereinen. Allein damit hätten wir Einiges gewonnen! Nämlich ein unvergessliches Wochenende mit vielen Gleichgesinnten! Sobald wir wissen ob es genug Interessenten für das Rennen gibt, werden wir mit der Organisation beginnen. Ideen sind willkommen! Lasst es uns wissen und helft uns bitte diese Idee ins Leben zu rufen!

Ron Verweij, the Netherlands
Ducati Club Netherlands, CCQ
1988 Santa Monica
ron_verweij@live.com

Paul Emile Leclercq, Belgium
Ducati Club France
1985 F1 und ein TT project in arbeit